

Albrecht Lehmann/Klaus Schriewer (Hg.)

Der Wald – Ein deutscher Mythos?

Perspektiven eines Kulturthemas

DIETRICH REIMER VERLAG
BERLIN · HAMBURG

Inhalt

Einführung	9
------------------	---

I. Zentrale kultur- und forstwissenschaftliche Perspektiven

Albrecht Lehmann

Waldbewußtsein und Waldnutzung.

Der Wald in kulturwissenschaftlicher Sicht	23
--	----

Karl-Reinhard Volz

Forstwirtschaft in der Gesellschaft	39
---	----

Konrad Köstlin

Der ethnisierte Wald	53
----------------------------	----

Klaus Schriewer

Aspekte des Naturbewußtseins

Zur Differenzierung des „Syndroms Deutscher Wald“	67
---	----

Reinhard Johler

Wald, Kultur, Nation

Ein deutsch-italienischer Vergleich	83
---	----

II Soziale Verhältnisse

Hans Walden

Der Weg zum Erholungswald - das Beispiel Hamburg	99
--	----

Uwe Eduard Schmidt

Holznot - die forstgeschichtliche Sicht	117
---	-----

Günter Bayerl

Holznot - die Sicht der Umwelthistorie	131
--	-----

Bernward Selter

Historische Waldnutzungen und ihr Einfluß auf Naturvorstellungen

und Wald-Leitbilder	157
---------------------------	-----

III Mentalitäts- und kunsthistorische Zugänge

Hans Dickel

Zerstörte Heimat - Wald-Motive in der deutschen Nachkriegskunst 177

Anne Hoormann

Der Wald als Ort der Kunst.

Anmerkungen zu einer ökologisch engagierten Kunst in der
Bundesrepublik der späten siebziger und frühen achtziger Jahre 197

Helga Stachow

Botanik, Ökologie und Esoterik. Zu drei Erfahrungsformen von Wald . . . 215

Rudi Holzberger

Medium Wald. Der Blick des Wilderers 233

IV Politikgeschichte des Waldes

Bernd-A. Rusinek

„Wald und Baum in der arisch-germanischen Geistes- und Kulturgeschichte“
- Ein Forschungsprojekt des „Ahnenerbe“ der SS 1937 - 1945 267

Autorinnen und Autoren 365